

VIDEOSPIEL GESCHICHTEN

Persönliche Geschichten über Videospiele

<https://www.videospielgeschichten.de>



Dabei sein ist alles. Mit der Final Fantasy V Four Job Fiesta durchs Sommerloch

Mathias Nowatzki am Samstag, dem 27. Juni 2020

Es ist Sommer. Der steht für immer größere Hitze, Currywurst auf dem Grill, Urlaub am Ballermann und die Four Job Fiesta. Die Hitze wird uns dieses Jahr wohl nicht verschonen. Urlaub und andere Aktivitäten sind eher eingeschränkt. Umso mehr ein Anreiz, an der Fiesta teilzunehmen, die gemütlich vom Home Office aus machbar ist.

Spiel, Spaß, Spielspaß

Das 1992er Final Fantasy V wird von Franchise-Fans gern stiefmütterlich behandelt. Es bietet nicht die großen Handlungen und ausgearbeiteten Charaktere des vierten oder sechsten Teiles. Das Spiel kam auch erst durch Re-Releases in den Westen, statt sich bereits auf dem SNES in Kindheitserinnerungen zu verankern. Doch der charmanten und in späteren Übersetzungen auch häufig humorigen Reise der Truppe steht ein Job System zur Seite. Ein sehr flexibles sogar. Es macht das wahre Herzstück des Spieles aus.

Traditionell 22 (in späteren Veröffentlichungen 26) Jobs werden über den Spielverlauf

freigeschaltet. Alle unabhängig vom Charakterlevel aufstufbar. Besonders ist hier, dass schon erlernte Fähigkeiten auch nach dem Berufswechsel ausgerüstet werden können. Das führt zu vielen Finetuning-Möglichkeiten für Experimentierfreudige. Und natürlich zu Kombinationen, welche einen Charakter zum unbesiegbaren Halbgott machen können. Wer hat schon keinen Spaß daran, ganze Bosse einzustampfen, weil die stärksten Angreifer acht Mal zuschlagen, die besten Magier mehrfach zaubern oder die richtigen Blaumagien und Chemiegebräue sie sofort vernichten?

Four Job Fiesta

Hier setzt die Four Job Fiesta an. Diese Challenge/Charity läuft seit 2012 jedes Jahr im Sommer. Anfang Juni startet die Pre-Registrierung. Ein paar Wochen später geht es los. Sie läuft bis Ende August. Reichlich Zeit, um durch die 30 Stunden Final Fantasy V zu kommen. Die Partizipation ist mittlerweile auf mehrere tausend Spieler jährlich angewachsen.

Der Sinn hinter der Angelegenheit ist, sich auf vier Berufe beschränken zu müssen. Sie werden zufällig ausgewürfelt, nachdem die Registrierung erfolgt ist. Die bleibt die komplette Festival-Dauer über offen. Weitere Restriktionen sind zusätzlich auswählbar. Diesmal nur mit magischen oder physischen Klassen auskommen müssen? Geht. Die Jobs aus den Remakes mit einbeziehen? Machbar. Die Randomisierung auf die Sieger eines Beliebtheitswettbewerbs anpassen oder nur Berufe aus dem ersten Final Fantasy verwenden dürfen? Für jeden ist etwas dabei.

Herausfordern und Helfen

Ich habe im Jahr 2015 das erste Mal mitgemacht und direkt drei Durchgänge beendet. Seither bin ich jedes Jahr erneut für einen Lauf dabei. Denn es macht einfach unglaublich Laune, einen Grund zu haben, die große Flexibilität des Jobsystems ausloten zu müssen. Es ist natürlich erfreulich, bekannte überstarke Kombinationen zu ziehen, die ein einfaches Spiel garantieren. Aber es ist auch schön, Jobs und Kombinationen auszuprobieren, die in einem normalen Spielverlauf wenig bis gar keinen Nutzen finden. Deren eigene Stärken herauszufinden. Neue Synergien zwischen Berufen herzustellen.

Nach dem Ziehen eines Chemist gilt so ein Durchgang beispielsweise direkt als gewonnen. In einem Spiel ohne Restriktionen würde die Klasse eher kaum Gebrauch finden, weil einiges an Vorarbeit reingesteckt werden muss. Selbst der Geomancer hat plötzlich einen Bosskampf oder zwei, in dem er sich als überraschend nützlich herausstellt. Selbst wenn sein Ruf, einer der schlechtesten Jobs zu sein, ansonsten gerechtfertigt bleibt. Mit Blaumagien zu experimentieren, zum ersten Mal auf Spezialeffekte des Equipments zu achten, mit dem Bard ganze Dungeons lahmzulegen ... die Four Job Fiesta ist perfekt, um frischen Wind ins Spiel zu bringen. Um sich im Detail mit den Systemen auseinanderzusetzen. So wächst neuer Respekt dafür, wie robust das Gameplay in Final Fantasy V ist.

Als zusätzlich nette Dreingabe kann nebenbei noch Geld für die Charity Child's Play gespendet werden (diese Jahr aus gegebenem Anlass durch BLM-affine Organisationen ersetzt). Beispielsweise wird das in die Challenge eingewoben. Um sich aus besonders unerwünschten Jobs herauszukaufen. Oder um Leuten, die mutig das Berserker-Risiko

wählten, möglichst viele Spieler dieser unberechenbaren Berufung ins Team zu geben. Einige behaupten sogar, erst nach einem reinen Berserker-Lauf sei Final Fantasy V richtig gelebt.

Aktuell ist es wieder soweit: Die Four Job Fiesta 2020 dreht ihre Runden. Teilnahmen sind immer gern gesehen, auch wenn nicht gespendet oder die Challenge bis zum Ende vollzogen werden kann. Zu erwähnen ist allerdings, dass ihr für die Teilnahme einen Twitter-Account benötigt.

Vielleicht sehen wir uns ja im zugehörigen Hashtag!

Nützliche Links

- [Final Fantasy Five Four Job Fiesta Homepage](#)
- [Austausch auf Reddit](#)
- [Fiesta Discord](#)

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag, dem 27. Juni 2020 um 09:30 Uhr in der Kategorie: [Videospiegelgeschichten](#). Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden. Du kannst zum Ende springen und ein Kommentar abgeben. Pingen ist momentan nicht erlaubt.



Über Videospiegelgeschichten

Videospiegelgeschichten ist eine offene Plattform für Hobbyautoren und Journalisten. Die Webseite wurde 2009 gegründet, um es jedem Menschen, unabhängig von seiner Profession, zu ermöglichen, persönlich, authentisch und unabhängig über Videospiele zu schreiben

<https://www.videospiegelgeschichten.de>